

Start ins Berufsleben

Zeugnisübergabe an Medizinische Fachangestellte

Es ist wieder geschafft. Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung haben insgesamt 134 Medizinische Fachangestellte (MFA) die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt.

Dieser Beruf ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten für engagierte junge Menschen, die im medizinischen Bereich tätig sein möchten. Als verantwortungsvoller und zukunftsorientierter Beruf verlangt er neben fachlichem Können vor allem eine hohe soziale Kompetenz. Medizinische Fachangestellte sind nicht nur der erste Ansprechpartner in der Praxis, sondern auch das Bindeglied zwischen Arzt und Patient.

Die feierlichen Zeugnisübergaben fanden am 12. Juli 2022 in der Ruth-Pfau-Schule Leipzig und im Berufsschulzentrum (BSZ) für Gesundheit und Sozialwesen Chemnitz statt. Am 13. Juli folgte die Zeugnisausgabe in der Sächsischen

Landesärztekammer. Mit der Übergabe ihrer Prüfungszeugnisse wurden die Medizinischen Fachangestellten in das Berufsleben verabschiedet.

207 Auszubildende und Umschülerinnen sowie vier externe Prüflinge haben an der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) vor der Sächsischen Landesärztekammer teilgenommen. Trotz der erschwerten Situation mit Schulschließung, Home-schooling und zum Teil auch ohne Freistellung vom Praxiseinsatz in den vergangenen zwei Jahren konnten 66,5 Prozent der Prüflinge die zum Bestehen der Prüfung erforderlichen Ergebnisse nachweisen. Nach wie vor führt der praktische Teil der Prüfung aufgrund erheblicher Mängel zum Nichtbestehen der Prüfung.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Prüfungsausschüsse (Ärzte, MFA und Lehrkräfte), die an den Prüfungsorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig in

ihrer Freizeit die praktischen Prüfungen abnahmen.

Der Berufsabschluss bietet den Absolventinnen und Absolventen gute Perspektiven. Für das anstehende eigenständige Berufsleben sind sie damit gut gerüstet. Eine Umfrage dazu hat ergeben, dass 72 Prozent der Absolventinnen und Absolventen einen Arbeitsvertrag mit der ausbildenden Praxis, nur elf Prozent einen Arbeitsvertrag mit einer anderen Praxis geschlossen haben, zehn Prozent werden ein Studium absolvieren und fünf Prozent einen anderen Beruf erlernen.

Der Fachkräftemangel in den Praxen ist ein allgegenwärtiges Problem und wird durch den Anstieg unbesetzter Ausbildungsplätze verschärft. Gute Bewerber wandern oft in andere Ausbildungsberufe ab. Damit setzt sich die Konkurrenzsituation zu anderen attraktiven Ausbildungsberufen fort, wo Auszubildende deutlich mehr verdienen oder bessere soziale Leistungen erhalten.

Um wieder mehr junge Menschen für die Arbeit in den Praxen zu begeistern, muss verstärkt die Werbetrommel gerührt und vor allem klarer aufgezeigt werden, welche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sich im Anschluss an eine MFA-Ausbildung ergeben können. Alles Wissenswerte zu Inhalten, Dauer und Vergütung der MFA-Ausbildung finden Sie auf der Internetseite der Sächsischen Landesärztekammer unter www.slaek.de im Bereich MFA. Gern unterstützen wir Arztpraxen bei der Suche nach geeigneten Bewerbern. Die Mitarbeiter des Referats Medizinische Fachangestellte stehen für Ihre Fragen gern auch telefonisch unter 0351 8267-170/ -171/ -173 zur Verfügung. ■



Feierliche Zeugnisübergabe in der Sächsischen Landesärztekammer

Marina Hartmann
Leitende Sachbearbeiterin
Referat Medizinische Fachangestellte